

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 13. Sitzung des Werksausschusses des Entwässerungsbetriebes

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: Montag, den 08.10.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:32 Uhr
Ort, Raum: Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Remise

Anwesend sind:

Vorsitzender

Weidemann, Peter CDU

Mitglieder

Barth, Holger	CDU	
Gallin, Jonas	CDU	
Homagk, Marlies	BfF	
Linde, Udo	DIE LINKE.	für Herrn Gleitsmann
Mierzwa, Peer	SPD	
Radochla, Marcel	DIE LINKE.	

Verwaltungsmitarbeiter

Trentau, Solveig	BtM/R
Ramos, Dominika	WL EWB
Reichelt, Ralf / BL Netzinfrastruktur	SWF
Voigt, Andrea	Büro SVV

Gast

Herr Rosner Wirtschaftsprüfer bis 17.20 Uhr / TOP 5

Abwesend sind:

Mitglieder

Gleitsmann, Eckhard DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 12 vom 13.11.2017
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des Werksausschusses EWB Nr. 13 am 08.10.2018
Vorlage: BV-2018-082
- TOP 4** Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2018-090
- TOP 5** Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2018-091
- TOP 6** Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2018-092
- TOP 7** Nachkalkulation der Abwasserentgelte der Kalkulationsperiode 2016 / 2017
Vorlage: BV-2018-113
- TOP 8** Halbjahresbericht
- TOP 9** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder
- TOP 10** Informationen der Werkleiterin

Protokoll:

- TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Werksausschussvorsitzenden Herrn Weidemann**
- TOP 2** **Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 12 vom 13.11.2017**

Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 12 vom 13.11.2017 ist somit bestätigt.
- TOP 3** **Feststellung der Tagesordnung des Werksausschusses EWB Nr. 13 am 08.10.2018**
Vorlage: BV-2018-082

Beschluss
Der Werksausschuss des Entwässerungsbetriebes bestätigt die Tagesordnung des Werksausschusses EWB Nr. 13 vom 08.10.2018.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 4 Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2018-090**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 359.675,83 € fest.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Mit einer PowerPoint-Präsentation stellt der Wirtschaftsprüfer **Herr Rosner** den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 anhand der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes vor und gibt Erläuterungen zur Strukturbilanz, langfristigen Kapitalstruktur, Finanzrechnung, Kapitalflussrechnung, Liquiditätsveränderung und Ertragslage. Weiter Ausführungen folgen zur Abschlussprüfung.

Die Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt. Abschließend wurde am 20. Juli 2018 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt.

- Beifall -

Herr Weidemann erkundigt sich, ob es richtig ist, dass die Preise für den Verbraucher konstant bleiben. **Herr Rosner** und **Herr Reichelt** antworten darauf, dass das derzeit noch nicht absehbar ist. Es gibt eine Gebühren- bzw. Entgeltkalkulation, die wird alle 2 Jahre durchgeführt wird. In 2019/2020 ist die nächste Kalkulationsperiode.

Weiterhin fragt **Herr Weidemann** nach, wofür der Betrag von 360 TEUR, der als Rückstellung in die Abrechnung eingeht, verwendet werden soll. **Frau Trentau** erläutert, es handelt sich nicht um eine Rückstellung, sondern um eine Rücklage, die in der Bilanz auf der Passivseite als Rücklage zum Eigenkapital zu den Allgemeinen Rücklagen gehört.

Gemäß BV ist `die Finanzlage des Eigenbetriebes ist - trotz Rückgang der finanzielle Mittel - als stabil zu beurteilen`. Für **Herrn Linde** stellt sich die Frage, was mit `Rückgang der finanziellen Mittel` gemeint ist. Diese Aussage bezieht sich auf den Vergleich, erklärt **Herr Rosner**, beim Jahresabschluss der Vergleich zum Vorjahr.

**TOP 5 Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2018-091**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresüberschuss für das Jahr 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde in Höhe von 359.675,83 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Frau Ramos bedankt sich bei Herrn Rosner für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

**TOP 6 Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2018-092**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entlastung der Werkleiterin des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde, Frau Dominika Ramons, für das Geschäftsjahr 2017 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 7 Nachkalkulation der Abwasserentgelte der Kalkulationsperiode 2016 / 2017
Vorlage: BV-2018-113**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Nachkalkulation zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag der Werkleitung zu, sowohl Über- als auch Unterdeckung in der Kalkulationsperiode 2020 / 2021 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 8 Halbjahresbericht

Frau Ramos stellt den Halbjahresbericht vor.

Nach Auswertung des 1. Halbjahres 2018 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde werden sich nach gegenwärtigem Stand folgende Änderungen zum Wirtschaftsplan 2018 ergeben.

Absatz

- Für die Schmutzwassermenge aus Finsterwalde gibt es keine Planabweichungen (analog der Absatzprognose des Wasserverkaufes der Stadtwerke).
- Die Abwasserüberleitung aus Massen liegt zurzeit im Plan.
- Nach derzeitigem Kenntnisstand ist keine Korrektur der Absatz- und Umsatzplanung nötig.

Aufwand

- Es wird mit voraussichtlich 80 TEUR weniger Aufwand für Material- und Fremdleistungen gerechnet (Straßen- und Tiefbauarbeiten, da weniger Baumaßnahmen).
- Als Abschreibung werden zum Jahresende ebenfalls aufgrund des gesunkenen Investitionsvolumens 5 TEUR erwartet.

Investitionen

- Statt der geplanten 2.250 TEUR werden voraussichtlich nur 835 TEUR investiert, was auf folgenden Änderungen beruht.
- Die Baumaßnahmen An der Pflaumenallee, Schillerplatz, Ackerstraße, Langer Damm und die Netzerweiterung für den Anschluss B-Plangebiet Grenzweg werden in die Folgejahre verschoben. Dementsprechend verringern sich die Planungsleistungen.

- Die Restleistungen für die Leipziger Straße erhöhen sich und es kommen weitere Restleistungen für Baumaßnahmen aus dem Vorjahr (Berliner Straße, SSKES) hinzu.
- Die Position unspezifizierte Erneuerung wird nicht benötigt.
- Investitionen für Netzerweiterungen werden geringer ausfallen als geplant.
- Die Investitionssumme für die Kläranlage Finsterwalde wird reduziert, da der geplante Tausch der Gebläse nach nochmaliger Überprüfung ins Folgejahr verschoben werden kann. Die Rohrbelüfter und das Rührwerk werden aufgrund der Technologie nur für ein Becken in 2018 erneuert. Für das zweite Becken wird die Erneuerung in 2019 realisiert.
- Die Lieferung des bereits 2017 bestellten Kamerafahrzeuges ist Anfang 2018 erfolgt.

Zuschüsse

- Die für 2018 geplanten Fördermittel von der ILB i.H.v. 87,5 TEUR für die Komplexsanierung Langer Damm 1. + 2. BA und Geschwister-Scholl-Straße sind bereits Ende 2017 eingegangen.
- Ebenso ist die für 2018 geplante Restsumme von 431,3 TEUR des Zuschusses vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg für den MWK Sonnwalder Straße 2. BA bereits Ende 2017 gezahlt worden.
- Für den Schillerplatz und die Ackerstraße waren Zuschüsse der Stadt i.H.v. insgesamt 455 TEUR geplant, die aufgrund der Übernahme der Straßenwiederherstellung durch die Stadt wegfallen.

Ergebnis

- Das Jahresergebnis wird voraussichtlich 335 TEUR betragen und somit den Plan um 83 TEUR überschreiten.
- Der Kassenstand ist stabil.
- Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Verständnisfragen von Herrn Mierzwa zu den Investitionen und von Herrn Weidemann zur Abwasserüberleitung aus Massen werden durch Frau Ramos und Herrn Reichelt beantwortet.

TOP 9 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 10 Informationen der Werkleiterin

1. Schulstraße

Im Rahmen des Straßenbaus erfolgt abschnittsweise der Kanalbau. Die Schmutz- und Regenwasserhausanschlüsse wurden im 1. BA an die neue Haltung angeschlossen.

2. Belüftung, Rührwerk Kläranlage

Im ersten Becken wurden im September die Belüftung und das Rührwerk ausgetauscht. Die Erneuerung im zweiten Becken erfolgt 2019.

3. Jahresvertrag Kanalbauarbeiten, Jahresvertrag Reststoffentsorgung

Die Ausschreibung und Submission ist erfolgt. Es wurde jeweils ein Angebot abgegeben, das gegenwärtig geprüft und ausgewertet wird. Die Vergabe erfolgt im November in der nächsten WA-Sitzung.

4. Reinigung Straßenabläufe


Gegenwärtig erfolgt die Reinigung der Straßenabläufe.

Herr Mierzwa erkundigt sich zur Reinigung der Straßenabläufe für Land und Bund. **Herr Reichelt** erklärt, dass die Reinigung für Land und Bund finanziell erfolgt. Aus Kapazitätsgründen geht dies über eine Fremdfirma, liegt aber in Regie des EWB bzw. der Kommune.

Finsterwalde, 17.10.2018



F
Werksausschussvorsitzender



Andrea Voigt
Protokollantin